

RECHNUNGSABSCHLUSS 2017

Der hier dargestellte Rechnungsabschluss der Wirtschaftskammer Österreich ist nach den Vorschriften der Haushaltsordnung (gemäß § 133 Wirtschaftskammergesetz 1998) erstellt und wurde am 28.06.2018 vom Wirtschaftsparlament der WKÖ beschlossen.

BILANZ ZUM 31.12.2017

Wirtschaftskammer Österreich einschließlich des EU- und Außenwirtschaftsbereichs

AKTIVA	in T €	PASSIVA	in T €
A. ANLAGEVERMÖGEN		A. EIGENKAPITAL	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	Kapitalrücklagen	47.180,5
Sachanlagen	40.912,9	Gewinnrücklagen	167.219,0
Finanzanlagen	113.840,6	Bilanzgewinn	1.916,6
SUMME ANLAGEVERMÖGEN	154.753,5	SUMME EIGENKAPITAL	216.316,1
B. UMLAUFVERMÖGEN		B. RÜCKSTELLUNGEN	43.512,6
Vorräte	0,0	C. VERBINDLICHKEITEN	28.235,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	66.710,4		
Wertpapiere und Anteile	0,0		
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	75.632,2		
SUMME UMLAUFVERMÖGEN	142.342,6		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN	6.575,2	D. RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN	5.193,2
D. VERSORGUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSEINRICHTUNGEN	111.129,0	E. VERSORGUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSEINRICHTUNGEN	121.543,2
E. TREUHANDVERMÖGEN	2.400,0	F. TREUHANDKAPITAL	2.400,0
SUMME AKTIVA	417.200,3	SUMME PASSIVA	417.200,3

Aufgrund der Darstellung in Tsd. EUR können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2017

Wirtschaftskammer Österreich einschließlich des EU- und Außenwirtschaftsbereichs

Bezeichnung	G&V 2017 in €
Umsatzerlöse, Umlagen und Gebühren	239.584.535,78
Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	35.253.674,06
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	0,00
Personalaufwand	148.199.656,04
Abschreibungen	941.212,94
Sonstige betriebliche Aufwendungen	121.705.303,85
Betriebserfolg	3.992.037,01
Finanzerfolg	3.148.521,32
Ergebnis vor Steuern	7.140.558,33
Steuern vom Einkommen und Ertrag	375.862,40
Ergebnis nach Steuern	6.764.695,93
Auflösungen von und Zuweisungen zu Rücklagen	4.848.080,48
Bilanzgewinn	1.916.615,45

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Finanzierung der Wirtschaftskammer Österreich erfolgt gemäß Wirtschaftskammergesetz aus Kammerumlagen, zudem tragen Umsatzerlöse zur Deckung der Aufwendungen bei.

Umsatzerlöse, Umlagen und Gebühren

In der Position Umsatzerlöse, Umlagen und Gebühren sind 239,6 Mio. Euro ausgewiesen, 218,1 Mio. Euro davon entfallen auf Kammerumlagen, der Rest auf Umsatzerlöse. Die Kammerumlage 1 hängt vom Vorsteuervolumen der Mitgliedsunternehmen ab, die Bemessungsgrundlage der Kammerumlage 2 ist die Brutto Lohn- und -gehaltssumme der Beschäftigten. Die Umsatzerlöse resultieren vorwiegend aus den Tätigkeiten des Messebereichs und der Internationalen Schiedsinstitution der Wirtschaftskammer Österreich sowie aus Personalüberlassungen an Dritte.

Sonstige betriebliche Erträge

In der Position Sonstige betriebliche Erträge sind 35,3 Mio. Euro ausgewiesen. Sonstige betriebliche Erträge sind vor allem Zuschüsse und Förderungsbeiträge für kofinanzierte Projekte und Kostenersätze für Sach- oder Personalaufwendungen. Als Beispiele können die Förderbeiträge des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort für die Internationalisierungsoffensive „go-international“ und für die Expo 2017 in Astana sowie für die 2017 gestartete Digitalisierungsoffensive „KMU DIGITAL“ genannt werden. Kostenersätze fallen vor allem für zur Verfügung gestellte Infrastruktur und für Personalüberlassungen im WKO Verbund an. Sonstigen betrieblichen Erträgen stehen zumeist Sach- und Personalaufwendungen in gleicher Höhe gegenüber, sie haben dadurch wenig Einfluss auf das Bilanzergebnis.

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt insgesamt 148,2 Mio. Euro. Darin enthalten sind alle Gehälter inklusive Nebenkosten für das Kammerpersonal, für das lokale Personal der AußenwirtschaftsCenter und für alle an andere Organisationen überlassene Mitarbeiter sowie die Aufwendungen für Altersversorgung und Abfertigungen und Zuweisungen zu Rückstellungen das Personal betreffend. Der Personalaufwand für ko- und drittfinanzierte Projekte ist ebenfalls inkludiert. 2017 wurde erstmals eine Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und Zeitguthaben gebildet.

Abschreibungen

In dieser Position werden alle Anschaffungen, mit Ausnahme der Immobilien und der Beteiligungen an juristischen Personen, dargestellt – sie belaufen sich auf 0,9 Mio. Euro. Gemäß den Vorschriften der Haushaltsordnung sind Anlagegüter im Anschaffungsjahr zur Gänze abzuschreiben.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In der Position Sonstige betriebliche Aufwendungen sind 121,7 Mio. Euro ausgewiesen. Neben den Infrastrukturkosten im In- und Ausland sind hier auch die Aufwendungen für unsere Leistungen an die Mitglieder enthalten, die in den drei strategischen Geschäftsfeldern Interessenvertretung, Service und Bildung zusammengefasst werden.

Zu diesen Leistungen zählen beispielsweise

- im Bereich Service vor allem die Leistungen der Außenwirtschaft Austria mit dem weltweiten Netz an AußenwirtschaftsCentern, die Organisation und Durchführung von Messen und Katalogausstellungen sowie Marktsondierungsreisen und Wirtschaftsmissionen, der Exporttag im Inland sowie die Abwicklung von „go-international“ und der Weltausstellung,
- im Rahmen der Interessenvertretung die Kollektivvertragsverhandlungen, Gesetzesbegutachtungen, nationale und internationale Kooperationen auf den Gebieten Forschung und Innovation sowie die Bereitstellung von Plattformen und Netzwerken für Erfahrungsaustausch sowie Kampagnen zur Stärkung der Wirtschaft und
- Leistungen im Bereich der Bildung, schwerpunktmäßig durch das WIFI, zur Wahrung von einheitlichen Ausbildungsstandards und der Sicherung von beruflichen Weiterbildungsprogrammen auf sehr hohem Niveau, was bei internationalen Berufswettbewerben durch das hervorragende Abschneiden Österreichs immer wieder unter Beweis gestellt wird.

Betriebserfolg, Finanzerfolg, Ergebnis nach Steuern, Rücklagen

Der Betriebserfolg beträgt 4,0 Mio. Euro, hinzu kommt der Finanzerfolg von 3,1 Mio. Euro. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belaufen sich auf 0,4 Mio. Euro und beinhalten ausschließlich Kapitalertragssteuern. Daraus ergibt sich das Ergebnis nach Steuern in Höhe von rund 6,8 Mio. Euro.

Die Rücklagenbewegungen betragen per Saldo 4,8 Mio. Euro und betreffen vor allem die Dotation der Rücklage für IT und Beratung.

Ergebnis

Es verbleibt für 2017 ein Bilanzgewinn in Höhe von 1,9 Mio. Euro, der gemäß Haushaltsordnung der Ausgleichsrücklage zugewiesen wird.